

# Neue Dragonball Z Abenteuer2

## Der neue und alte Feind

Von CelestialRayna

### Kapitel 10: Ich habe ein Bruder?

Kapitel 10: Ich habe ein Bruder?

Son-Goku und Ranma haben Piccolo wieder gefunden und hatten ihn davon überzeugt, dass Yamchu im Unrecht lag. Inzwischen sind sie auf dem Rückweg zu Gottespalast, doch alle drei spürten, dass sich dort nicht nur die Auren der anderen befinden, sondern auch negative Auren und nicht gerade wenig. Das beunruhigte sie und legten deshalb ein Zahn zu. Sehr bald kamen sie in Gottespalast an und landeten dort. Die anderen lagen entweder am Boden oder sind vor Erschöpfung in die Knie gegangen.

"Son-Goku... endlich seid ihr... wieder da."

"Kuririn, was ist denn hier passiert?"

"Da, diese Orks sind plötzlich aufgetaucht und haben uns angegriffen."

"Das hat euer Freund genau richtig gesagt. Wir waren das."

"Und wer sollt ihr sein? Aber vor allem will ich wissen, was ihr hier wollt?"

"Warum sollten wir das euch sagen?"

"Hätte ich mir auch denken können, dass ihr mit der Info nicht rausrücken wollt, gut, ihr habt es ja nicht anders gewollt, jetzt hat euer letztes Stündchen geschlagen."

Daraufhin gingen Son-Goku, Ranma und Piccolo in Kampfstellung und die Orks griffen sie an. Allerdings konnten sie den Angriffen widerstehen und schlugen zurück, wo sie einige K.O. schlagen konnten. Einer der Orks feuerte auf Son-Goku ein Strahl ab, diese er auswich, doch der Strahl flog direkt auf Yamchu zu und er fand keine Möglichkeit auszuweichen. Jedoch kam eine unerwartete Wendung, denn Piccolo sprang vor Yamchu und schlug den Strahl weg. Yamchu hatte mit so etwas nicht gerechnet und bedankte sich für seine Hilfe. Son-Goku und Ranma gingen zum Angriff über und schlugen auf die Orks ein, worauf einige zu Boden geschleudert wurden und dort liegen blieben. Nicht lange, da haben Son-Goku, Ranma und Piccolo alle Orks auf die Matte gelegt und dachten, die Gefahr wäre vorüber, doch da täuschen sie sich gewaltig...

Plötzlich tauchten in Gottespalast neun Schattendämonen auf und griffen die drei Z-Kämpfer an. Jeweils drei von den Schattendämonen griffen einen von den Z-Kämpfern an. Drei Schattendämonen schlugen auf Piccolo ein, doch er konnte ihnen ausweichen, allerdings wurde er getroffen und zurückgeschleudert, jedoch machte er ein Salto und sprang in die Luft. Piccolo bemerkte nicht, dass hinter ihm einer der Schattendämonen auftauchte. Der Schattendämon feuerte ein Energiestrahle auf

Piccolo ab, der ihn voll am Rücken erwischte und heftig zu Boden drückte, wo er auch liegen blieb. Die anderen drei Schattendämonen umzingelten Ranma und schlugen auf sie ein, sie hingegen konnte ausweichen und sprang in die Luft, wo sie auf ihre Gegner ein Energiestrahle abfeuerte, doch auch sie wichen ihrem Angriff aus. Ein Schattendämon flog im hohen Tempo zu ihr hoch und schlug ihr kräftig in den Bauch, worauf sie heftig zu Boden geschleudert wurde und bauchhaltend am Boden liegen blieb. Son-Goku griff seine Schattendämonen an, aber sie wichen ihm aus und schlugen auf ihn ein bis sie ihn im Gesicht trafen, sodass er zurückgeschleudert wurde. Ein Schattendämon tauchte hinter ihm auf und schlug ihn volle Kanne in den Rücken, sodass er wieder nach vorne katapultiert wurde. Der andere Schattendämon rannte auf Son-Goku zu, griff sich sein Bein und warf in mit voller Wucht zu Boden. Er blieb, wie Ranma und Piccolo auch am Boden liegen.

"Was ist mit euch drei? Ist euch die Puste ausgegangen?, fragte ein Schattendämon.

"Ich wusste es doch von Anfang an, dass das auch nur Schwächlinge sind."

Im selben Moment standen Son-Goku, Ranma und Piccolo wieder auf und gingen in Kampfstellung.

"Woho, wir staunen, ihr steht ja wieder. Sehr schön, dann kann der Spaß ja weitergehen."

Die Schattendämonen gingen ebenfalls in Kampfstellung und waren sehr siegessicher gewesen. Jeder der drei Z-Kämpfer überlegte, wie sie ihre Gegner besiegen können.

Son-Goku dachte dabei an diese Sache:

//Die sind wirklich ziemlich stark und schnell noch dazu. Wie kann ich es schaffen, die zu besiegen? Ich muss mir schnell etwas einfallen lassen. Moment mal, wie wäre es mit dieser Technik...?//

Ranma hingegen gingen diese Dinge durch den Kopf:

//Der Angriff von vorhin war wirklich gut gewesen. Ich hätte nie gedacht, dass sie so geschickt sein würden. Was könnte man im Falle eines Falles gegen solche Schattendämonen ausrichten? Haben sie vielleicht irgendeine Schwachstelle? Schwachstelle... Schwachstelle... ja, jetzt habe ich es! Das müsst gehen!//

Piccolo überlegte sich das hier...

//Die Attacke war wirklich nichts für kleine Kinder gewesen. Wenn ich nicht aufpasse, besiegen sie mich noch, aber soweit wird es schon nicht kommen, dafür werde ich sorgen, doch nur wie kann ich die am geschicktesten besiegen? Es muss doch etwas geben, womit ich sie überlisten kann. Halt, wie wäre es damit? Ja, das könnte klappen...//

"Was ist jetzt nun? Macht ihr nun weiter oder habt ihr innerlich schon längst aufgegeben?"

"Nein, wir werden natürlich weitermachen. Aufgeben ist bei uns nicht drin.", meinte Son-Goku.

"Wenn das eure Entscheidung ist, verschwenden wir besser nicht länger unsere kostbare Zeit und machen endlich weiter."

"Da sprecht ihr geradewegs das Richtige aus! Auf geht's!", sagten Son-Goku, Ranma und Piccolo und die Schattendämonen griffen sie wieder an.

Die drei Schattendämonen schlugen auf Son-Goku ein, doch er konnte all ihre Schläge abwehren. Son-Goku schaffte es einen von ihnen einen Tritt in den Bauch zu verpassen, worauf er zu Boden geschleudert wurde, stand aber gleich wieder auf. Die drei feuerten gemeinsam ein Energiestrahle auf ihn ab, Son-Goku hingegen sprang einfach in die Luft, wodurch er den Strahl ausweichen konnte. Die Schattendämonen sprangen ihm hinterher und schlugen gemeinsam auf Son-Goku zu. Sie dachten, dass

sie ihn besiegt hatten, doch da irrten sie sich gewaltig, denn dieser Son-Goku war nicht der Echte gewesen. Es war nur eine Illusion des Phantombildtricks. Der echte Son-Goku stand unter ihnen und machte sich für ein Kamehameha bereit. Die Schattendämonen schauten sich derweil nach ihm um, bis sie ihn letzten endlich entdeckten, allerdings war es da für sie schon zu spät gewesen, denn Son-Goku hatte bereits genug Energie gesammelt und feuerte sein Kamehameha ab, der alle drei Schattendämonen den Rest gab.

Ranma rannte auf ihre drei Gegner zu und feuerte ein Energiestrahle ab, diese die Schattendämonen ausweichen konnten. Einer von der Sorte flog direkt auf sie zu und schlug auf sie ein, sie konnte allerdings alle Schläge abwehren. Nun kamen auch die anderen beiden und schlugen auf sie ein, Ranma hingegen verschwand einfach und tauchte hinter ihnen wieder auf. Die drei entdeckten sie und rasten auf sie zu. Nun zog Ranma zu ihrer Geheimwaffe, indem sie beide Hände nach vorne streckte und richtete es auf die drei Schattendämonen. Daraufhin feuerte sie ihre Lichtmagie ab, diese die Schattendämonen gerade noch so ausweichen konnten und die waren ziemlich erstrocken darüber gewesen. Ranma fog direkt auf sie zu und schlug allen dreien in den Bauch, worauf sie zurückgeschleudert wurden. Sie lud wieder Energie und feuerte wieder einen Strahl aus Lichtmagie ab, der alle drei Schattendämonen tödlich erwischte.

Piccolo wich den Angriffen seiner Gegner aus, die auf ihn einschlugen. Da feuerte er ein Strahl auf sie ab, doch alle drei Schattendämonen sprangen in die Luft und Piccolo hinterher. Die Schattendämonen feuerten gemeinsam eine Energiekugel auf ihn ab, aber Piccolo verschwand plötzlich und die drei sahen sich nach ihm um. Allerdings konnten sie Piccolo entdecken und landeten wieder auf dem Boden, wo sie sich in einem Kreis aufstellten und in der Mitte tauchte Piccolo wieder auf. Sein Gegner vor ihm und hinter ihm luden Energie, diese sie bald abfeuerten, doch sie hatten nicht mit Piccolos Trick gerechnet, denn er sprang einfach in die Luft und die zwei Strahlen trafen jeweils den anderen tödlich. Der dritte Schattendämon war darüber sehr geschockt gewesen und dies machte sich Piccolo zu Nutze. Er feuerte ein Energiestrahle auf seinen letzten Gegner ab und gab ihm somit den Rest.

Nun wurden alle Gegner aus dem Weg geräumt.

"Super, ihr drei! Ihr habt sie alle besiegt, das war einfach klasse!"

"Danke für das Lob, jetzt ist mir richtig warm. Aber, was war denn hier los gewesen? Wo kamen denn die denn alle her?", wollte Son-Goku wissen.

"Wir wissen es auch nicht, sie waren einfach da gewesen. Keine Ahnung, wie sie hierher gekommen sind und vorallem was sie hier wollten."

"Naja, ist ja auch egal, aber was meinst du Schwester? Könnten das vielleicht Truppen von Oberteufel Piccolo gewesen sein?"

"Ich glaube schon, wer sollte uns sonst noch angreifen wollen?"

"Für mich ist es aber neu, dass Vater solche Dämonen hat. Diese Schattendämonen habe ich vorher noch nie gesehen."

"Willst du etwa damit andeuten, dass wir vielleicht einen neuen Feind haben?"

"Ich weiß es nicht, Son-Goku, möglich wäre alles."

"Hmmm, naja, ist ja auch egal. Jedenfalls ist es jetzt dunkel und ich möchte mich endlich aufs Ohr legen."

"Gute Idee, Son-Goku, nötig hätten wir es alle."

"Bevor ihr aber ins Bett geht, muss ich euch noch eine schlechte Nachricht mitteilen."

"Gott, ihr? Was meint ihr mit "schlechte Nachricht"?"

"Nun, wie soll ich sagen? Er ist weg."

"Wer ist weg?"

"Piccolo Daimao, er ist verschwunden. Ich kann nämlich seine Aura in seiner Festung nicht mehr spüren."

"Was sagt ihr da?", sagten alle überrascht über diese Nachricht.

"Vater ist verschwunden? Und wo ist er hin?"

"Ich weiß es nicht. Ich habe seine Aura immer in seiner Festung gespürt, doch jetzt ist sie weg. Ich habe auch gesehen, dass die Festung leer ist, sozusagen auch seine Truppen sind wie vom Erdboden verschwunden."

"Na, das sind wirklich rosige Neuigkeiten."

"Finde ich auch, Schwester, aber ich finde, wir sollten uns wirklich erstmal aufs Ohr legen und morgen früh besprechen wir alles weitere."

"Du hast recht, Bruderherz. Okay, gehen wir ins Bett!"

Daraufhin gingen Son-Goku, Ranma, Kuririn, Tenshinhan, Chau-Zu und Gott zurück in den Palast. Piccolo wollte auch hineingehen, doch er wurde von Yamchu aufgehalten.

"Warte, Piccolo!"

"Was ist denn?"

"Ich... ich möchte mich ganz herzlich bei dir entschuldigen, wegen meines falschen Verhaltens. Ich habe nicht daran gedacht, wie du dich dabei fühlst und denkst. Es tut mir leid, verzeihst du mir?"

"Entschuldigung angenommen. Ich war auch nicht ganz unschuldig gewesen, denn ich hätte nicht so einfach weggehen sollen. Aber stehen wir besser nicht länger hier herum, gehen wir endlich ins Bett."

Bald war jeder in ihre entsprechenden Zimmer und schliefen dann ein. Piccolo aber konnte nicht schlafen und ging deshalb raus. Er blieb am Rand der Plattform stehen und er bekam auch Gesellschaft..... von Gott.

"Was machst du denn hier, so spät in der Nacht?"

"Dasselbe könnte ich dich auch fragen."

"Aber ich habe zuerst gefragt, also..."

"Gut, von mir aus, ich bin deswegen hier, weil ich nicht schlafen kann. Und du?"

"Ich bin Gott, ich muss mich 24 Stunden lang um die Erde kümmern. Ein ziemlich harter Job."

"Ha, da bin ich froh, dass ich nicht du bin."

"Naja, indirekt."

"Ach, wer hat dich denn gefragt?"

"Mich fragt man immer."

"Ich glaub ich werde verrückt."

"Kein Kommentar, aber sag mir, was glaubst du, was dein Vater als nächstes vor hat?"

"Ich weiß es nicht, doch wir müssen um jeden Preis mit allem rechnen."

"Nettes Gespräch, dass ihr beide da hält."

"Wer ist da? Zeig dich!", verlangte Piccolo von der fremden Stimme.

"Aber, aber, nicht gleich so unhöflich werden."

Plötzlich tauchten im Palast ein ganzer Trupp von Schattendämonen auf und vor Piccolo und Gott schwebte ein Namekianer, der Piccolo sehr ähnlich sah.

"So stehen wir uns also gegenüber Piccolo."

"Wer bist du und woher kennst du meinen Namen? Los antworte!"

"Vater hatte wirklich recht gehabt, du hast wirklich kein Benehmen. Du bist eine Schande für unsere Familie. Und so einen wie dich spricht er als "Sohn" an. Mein Name ist Oloccip und mein Vater ist Piccolo Daimao, somit bin ich dein leiblicher Bruder, Piccolo!"

"Was?!"

Piccolo und Gott waren über diese Antwort sehr geschockt gewesen...

Fortsetzung folgt....